



Frage an Stadträtin Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020

von

GR Mag. Gerald Kuhn

Betreff: Gehwegausbau für vulnerable Personen wie ältere Menschen oder Rollstuhlfahrer*innen im Bereich Erich-Edegger-Steg auf Kaiser-Franz-Josef-Kai Seite

Sehr geehrte Verkehrsstadträtin Kahr, liebe Elke!

Ein breiter Rad- und Fußweg ist leider nicht überall in Graz möglich. In Bereichen wo dies machbar ist, sollte jedoch eine Verbreiterung angegangen werden. Im Abschnitt Kaiser-Franz-Josef-Kai - zwischen Erich-Edegger-Steg und dem Beginn der Sackstraße - ist die Anzahl der Spaziergänger*innen, die Richtung Schloßbergbahn gehen, regelmäßig sehr hoch. Auch die Radfahrdichte ist dort beachtlich. Vor allem für vulnerable Gruppen wie Menschen mit Beeinträchtigung, ältere Menschen oder Kinder wäre es wichtig, wenn es in diesem Bereich zu einer Verbreiterung des Fußweges käme und der Radverkehr zusätzlich ausreichend Platz hätte. Es würden zwar an dieser Stelle mehrere Parkplätze bei einem Ausbau wegfallen, für die es jedoch ausreichend Ersatz in der Kastner & Öhler Tiefgarage, die zwei Minuten entfernt liegt, gäbe.

Daher richte ich an Dich folgende Frage:

Bist du bereit, Planungen für den Ausbau des Rad- und Fußweges im Bereich Erich-Edegger-Steg bis Beginn Sackstraße zu beauftragen, um eine Lösung zu erreichen, bei der mehr Platz und Sicherheit insbesondere für ältere Personen und Menschen mit Beeinträchtigungen geschaffen werden, ohne dabei den dortigen Baumbestand zu gefährden?